



Het Alternatief Vaals

Stimmen Sie für Liste 5, „Het Alternatief“

Bei Het Alternatief glauben wir, dass die Bewohner immer im Mittelpunkt politischer Entscheidungen stehen sollten und dass nur die nachhaltige Entwicklung unserer Gemeinde die Grundlage für Lebensqualität sein kann.

Uns eint auch die Überzeugung, dass globale Probleme wie die Klimakrise auf lokaler Ebene angegangen werden können und sollten. Wir fühlen uns verpflichtet, dem Klimaschutz in Vaals, Vijlen, Lemiers endlich Vorrang einzuräumen, um die Lebensqualität der Menschen in unserer Gemeinde auch bei zunehmenden Wetterextremen zu erhalten. Mit Het Alternatief werden Bäume gepflanzt und bestehende Bäume als wichtige Schattenspendler geschützt und eine weitere Bodenversiegelung verhindert.

Het Alternatief ist daher eine Bewegung von Einwohnern, Unternehmern, Angestellten, Künstlern und Unternehmern, die mit frischen Ideen und Kompetenzen ans Werk gehen und Verantwortung für unsere vielfältige Gemeinschaft übernehmen. Wir wohnen in der Gemeinde Vaals- manche sind hierher gezogen, andere leben seit Generationen hier. Wir sind alle Europäer und setzen uns für die gesunde Entwicklung unserer eigenen Gemeinschaft ein.

Jeder von uns bringt seine Erfahrungen direkt in unser Programm ein und steht Ihnen als Ansprechpartner für den Dialog zwischen Bürgern und der Community zur Verfügung. Vaals hat eine Alternative und Du kannst gerne teilnehmen. Sei Teil unserer Bewegung, mach mit bei unseren digitalen Kampagnen oder unseren gemeinsamen Aktionen, um unsere Stadt grüner zu machen. Wir freuen uns auf Deine Unterstützung und Deine Stimme für Het Alternatief am 14./15./16. März 2022!



Het Alternatief Vaals

Das ist es, wofür wir stehen:

1. Grün & Cittaslow

Das Wohlbefinden und die Gesundheit unserer Einwohner stehen immer im Mittelpunkt unserer Politik. Prägend sind hierbei unsere Kultur und unser Lebensraum. Der Erhalt der Kultur bedeutet für uns ein Erhalt von Identität und Selbständigkeit. Dazu passt auch die Entscheidung für Cittaslow, welches ein internationales Netzwerk kleinerer Gemeinden ist, die das Gute und Authentische schätzen. Essentiell für das Wohlbefinden unserer Einwohner ist die Qualität des physischen Lebensumfelds. Es ist unumgänglich uns an die neuen Gegebenheiten des Klimawandels anzupassen. Aus diesem Grund entscheiden wir uns für eine grüne und soziale Politik. Wir wollen ein angenehmes Lebensumfeld, in dem man sich zu Hause fühlt und die Möglichkeit hat mit zu reden, mit zu gestalten und mit zu entscheiden.

2. Governance

Vaals ist seit 2011 Cittaslow-Gemeinde. Dies ist eine strategische Ausrichtung, in der Het Alternatief sich wiederfindet. Die Ausarbeitung in eine strategische Vision ist leider gestrandet. Die Gemeinde geht ihren rechtlichen Aufgaben nach, jedoch fehlt die Idee, wo Vaals sich hin entwickeln soll. Mit unseren politischen Anträgen 'Bedarfsanalyse Entwicklungsstandorte' (behoefteonderzoek ontwikkelocaties) und 'Vision zum Wohnungsmarkt und Wohnungswesen' (Visie op Woningmarkt en Volkshuisvesting), die beide angenommen wurden, wurde mit einer Vision zu unserer räumlichen Ordnung begonnen. Eine Antwort auf die Frage, wo wir für welche Zielgruppen bauen wollen, gibt es bisher noch nicht. Aus diesem Grund strebt Het Alternatief



immer noch eine gut ausgearbeitete Entwicklungsstrategie für Vaals an, so dass wir unsere Zukunft selbst steuern können.

Auch das sich quartalsweise wiederholende Versprechen zur Bürgerbeteiligung muss Bestandteil dieser Strategie sein. Bürger werden immer erst dann informiert, wenn die eigentlichen Beschlüsse bereits erfolgt sind. Der Gemeinderat fällt aus diesem Grund noch zu oft Beschlüsse, für die es keinen Rückhalt aus der Bevölkerung gibt (z.B. Spielhalle auf dem Julianaplein oder Studentenwohnen an der Kartbahn). Het Alternatief möchte sich aus diesem Grund stark machen für die Einführung eines sogenannten BOB- Kommunikationsmodells. Hierbei werden die Bürger frühzeitig beteiligt und können sich wirklich einbringen.

3. Wohnen

Het Alternatief hat sich stark gemacht für ein grünes Wohnumfeld und dafür, dass unsere Einwohner mehr Möglichkeiten auf dem Wohnungsmarkt erhalten. Mit unseren Anträgen zur Eigennutzungspflicht ('Zelfbewoningsplicht') und zum Schutz vor einem Ausverkauf des Wohnungsmarktes ('Woningmarkt en opkoopbescherming'), die beide politisch angenommen wurden, haben wir bewirkt, dass es Anlegern und Investoren beschwerlicher gemacht wurde. In unserer Vision muss das Gebiet an der Kartbahn für zukünftigen Wohnungsbau für Familien und kleinmaßstäbliche Initiativen als Reserve verfügbar bleiben. Wir sind deshalb nicht einverstanden mit einem Studentenwohnheim an der Kartbahn.

Wir haben die vergangene Wahleriode unser Bestes für eine grüne Lebensumgebung gegeben. Die vergangenen Jahre mangelte es in der Politik jedoch an der nötigen Unterstützung unserer grünen Ziele (Begründung Umgebung der Schulen und Begrünung des Julianaplein). Der absolute Tiefpunkt war



der Beschluss der heutigen Koalition (CDA-Lokaal-V&O) 985 Bäume von der Liste mit 1570 geschützten, besonderen und alten Bäume zu streichen (Änderungsantrag neue Baumschutzsatzung). Wir haben versucht diesen Beschluss zurückzunehmen (Antrag Zeitplan Initiativvorschlag Schutz der Bäume). Dies blieb leider erfolglos. Mit Eurer Unterstützung können wir unsere alten, besonderen Bäume wieder schützen und uns weiter für eine grüne, lebenswerte Wohnumgebung einsetzen.

Hierzu zählt auch die Vermeidung von Schleichverkehr. Die 30 km/h Straßen führen durch Wohngebiete und sind gedacht für Anlieger- und Zielverkehr. Wir müssen in diesen Gebieten (u.a. Bosstraat, Tentstraat und Kerkstraat) Durchgangsverkehr vermeiden. Durch eine Verkehrsleitung und die Gestaltung der Straßen wollen wir diese möglichst unattraktiv für den Durchgangsverkehr machen.

4. Koningin Julianaplein

Nach der Fertigstellung des KJP ist in den vergangenen 8 Jahren kaum etwas passiert. Festivaals hat die Erdgeschosszonen auf Basis des aktuellen Bebauungsplanes gekauft, möchte nun aber von diesem abweichen und u.a. (mit der Drohung ansonsten gar nichts zu realisieren) eine Spielhalle entwickeln.

Het Alternatief strebt ebenfalls eine Nutzung des KJP an aber lässt sich nicht unter Druck setzen und wird mit Sicherheit keiner Spielhalle zustimmen. Die heutige Koalition (CDA-Lokaal-V&O) hat dieser Nutzungsänderung zugestimmt indem sie sowohl dem 'Grundsatzantrag Festivaals' (Principeverzoek Festivaals) als auch der 'Änderung der Gemeindeordnung zur Ausweitung der Anzahl an Spielautomaten' (APV verruiming aantal speelautomaten) ihre Stimme gegeben hat. Die Stadt Aachen versucht diese Nutzungen los zu



werden aber die Gemeinde Vaals öffnet nun hierfür die Türen. Aus unserer Sicht ein enorm schlechter und naiver Beschluss, der zu den unterschiedlichsten Problemen, Kriminalität und Verwahrlosung des historischen Zentrums mit seiner Umgebung führen wird. Het Alternatief wird sich für eine Rücknahme der Beschlüsse stark einsetzen. Wir sehen genug Möglichkeiten zur Nutzung des KJP innerhalb des aktuellen Bebauungsplanes.

5. Zusammenleben

Kunst und Kultur werden immer noch unterschätzt als treibende Kraft hinter einer starken, stabilen und blühenden Gesellschaft, die hierdurch auch ökonomisch erfolgreich ist. Die Gemeinde Vaals hat alleine schon durch die vielen unterschiedlichen Nationalitäten eine bunte Kulturpalette, welche leider noch viel zu wenig sichtbar ist. Aus diesem Grund finden wir, dass es Zeit für eine langfristige Vision ist, bei der die bestehende, in Grundzügen gute Infrastruktur gestärkt und für alle Einwohner ergänzt werden soll. Wir denken dabei u.a. an die Weiterentwicklung des Kunstmarktes und die Erweiterung der Nutzungsmöglichkeiten der Kopenmolen und des Fraiche.

Es ist selbstverständlich, dass wir weiter investieren müssen, um unsere Sporteinrichtungen auf dem aktuellen Stand zu halten. Wir finden, dass es nun auch an der Zeit ist, dass unser Tennisverein eine anständige Unterkunft erhält. Wir denken hierbei an die Planung eines Neubaus zwischen den Tennisbahnen mit einer Kantine und Terrasse mit Blick auf den Tennissport. Dies soll ein attraktiver Ort werden, um etwas zu Trinken und andere Menschen zu treffen.

Bei dem Bau von Citta Fit hat die Gemeinde versäumt für den Turnverein eine



Sprunggrube zu realisieren. Unser Antrag die Kosten für eine nachträgliche Realisierung der Sprunggrube (Motie Valkuil Citta Fit d.d. 14 dec 2020) zu untersuchen, bekam von der heutigen Koalition leider keine Unterstützung. Wir wollen diesen Antrag erneut einbringen, um dem Turnverein mehr Möglichkeiten für die Durchführung von sicheren Übungen zu schaffen. Das Turnen wird dadurch noch attraktiver für Jüngere. Darüber hinaus wird die Halle durch die Sprunggrube besser vermietbar an Dritte und somit breiter nutzbar.

6 Financien

Kunst und Kultur werden immer noch unterschätzt als treibende Kraft hinter einer starken, stabilen und blühenden Gesellschaft, die hierdurch auch ökonomisch erfolgreich ist. Die Gemeinde Vaals hat alleine schon durch die vielen unterschiedlichen Nationalitäten eine bunte Kulturpalette, welche leider noch viel zu wenig sichtbar ist. Aus diesem Grund finden wir, dass es Zeit für eine langfristige Vision ist, bei der die bestehende, in Grundzügen gute Infrastruktur gestärkt und für alle Einwohner ergänzt werden soll. Wir denken dabei u.a. an die Weiterentwicklung des Kunstmarktes und die Erweiterung der Nutzungsmöglichkeiten der Kopenmolen und des Fraiche.

Es ist selbstverständlich, dass wir weiter investieren müssen, um unsere Sporteinrichtungen auf dem aktuellen Stand zu halten. Wir finden, dass es nun auch an der Zeit ist, dass unser Tennisverein eine anständige Unterkunft erhält. Wir denken hierbei an die Planung eines Neubaus zwischen den Tennisbahnen mit einer Kantine und Terrasse mit Blick auf den Tennissport. Dies soll ein attraktiver Ort werden, um etwas zu Trinken und andere Menschen zu treffen.

Bei dem Bau von Citta Fit hat die Gemeinde versäumt für den Turnverein



eine Sprunggrube zu realisieren. Unser Antrag die Kosten für eine nachhaltige Realisierung der Sprunggrube (Motie Valkuil Citta Fit d.d. 14 Dec 2020) zu untersuchen, bekam von der heutigen Koalition leider keine Unterstützung. Wir wollen diesen Antrag erneut einbringen, um dem Turnverein mehr Möglichkeiten für die Durchführung von sicheren Übungen zu schaffen. Das Turnen wird dadurch noch attraktiver für Jüngere. Darüber hinaus wird die Halle durch die Sprunggrube besser vermietbar an Dritte und somit breiter nutzbar.

Sie können uns unter folgender Adresse erreichen:

jouwvaals@alternatief-vaals.nl



Ihre Stimme für **Het Alternatief**
am 14/15/16 maart 2022

Ob Sie Teil unserer Bewegung, unserer digitalen Kampagnen oder unserer Aktionen sind, um unsere Stadt grüner zu machen, wir freuen uns auf Ihre Unterstützung, Ihre Stimme für Die Alternative am 14/15/16 März 2022!